



Institut zur Qualitätsentwicklung
im Bildungswesen

WISSENSCHAFTLICHE EINRICHTUNG DER LÄNDER
AN DER HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN E.V.

Stellenausschreibung

Folgende Stelle wird befristet bis zum 31.07.2020 im Rahmen einer Vollzeitzuweisung (gemäß § 20 Beamtenstatusgesetz) ausgeschrieben, eine Verlängerung ist ggf. möglich:

Fachkoordinator/in für das Fach Biologie oder Chemie in der Sekundarstufe II am Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen

Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen

Das Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (IQB) ist eine wissenschaftliche Einrichtung, die die Länder der Bundesrepublik Deutschland bei der Weiterentwicklung der Bildungsqualität ihrer Schulsysteme unterstützt. Das Institut zeichnet sich durch ein junges Team von insgesamt etwa 100 Kolleginnen und Kollegen (einschließlich studentischer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter) sowie ein interdisziplinäres Netz von nationalen und internationalen Kooperationspartnern aus. Die Aufgaben des Instituts liegen in der Entwicklung, Operationalisierung, Normierung und Überprüfung der gemeinsamen Bildungsstandards der Länder. Weiterhin werden grundlagenwissenschaftliche und angewandte Forschungsprojekte durchgeführt, die sich aus unterschiedlichen Perspektiven mit Fragen der Bildungsqualität beschäftigen. Im Auftrag der Länder koordiniert das IQB ab 2017 in den Fächern Biologie, Chemie und Physik den Prozess der Entwicklung von Bildungsstandards für die Allgemeine Hochschulreife sowie die Erarbeitung der zugehörigen Lern- und Prüfungsaufgaben.

Aufgaben

Die Fachkoordinatorin/der Fachkoordinator koordiniert das Projekt „Bildungsstandards für die Allgemeine Hochschulreife“ für das Fach Biologie bzw. Chemie. Dies beinhaltet vor allem folgende Aufgaben:

- zeitliche, organisatorische und fachliche Koordination des Prozesses der Entwicklung von Bildungsstandards im Fach Biologie bzw. Chemie inklusive illustrierender Lern- und Prüfungsaufgaben
- Analysen zu Lehrplänen der Länder, zu Abiturprüfungsaufgaben sowie Berichtslegung
- konzeptionelle Planung fachspezifischer und fächerübergreifender Arbeiten im genannten Projekt
- Planung, Organisation und Leitung von Arbeitstreffen mit Fachvertreterinnen und Fachvertretern, Aufgabenentwicklerinnen und Aufgabenentwicklern der Länder sowie fachdidaktischen Expertinnen und Experten
- Präsentation von Arbeitsergebnissen (u. a. in Gremien der Kultusministerkonferenz)
- enge Kooperation mit den Koordinatoren der Fächer Chemie bzw. Biologie und Physik in der Sekundarstufe II sowie Abstimmung mit den Koordinatoren im Projekt „Gemeinsame Abituraufgabepools der Länder“

Fachliche Anforderungen

- Abgeschlossenes Hochschulstudium im Fach Biologie bzw. Chemie mit einer Lehrbefähigung in der Sekundarstufe II
- überdurchschnittliche fachliche Qualifikation und breite Berufserfahrung als Lehrkraft für das Fach Biologie bzw. Chemie
- vertiefte Kenntnis der Bildungsstandards für den Mittleren Schulabschluss und der Einheitlichen Prüfungsanforderungen (EPA) der KMK im Fach Biologie bzw. Chemie
- Kenntnis aktueller Entwicklungen in der Fachdidaktik und Interesse an empirischer Bildungsforschung
- einschlägige Erfahrung mit der Erstellung und Bewertung von Abiturprüfungsaufgaben, vorzugsweise aufgrund einer Tätigkeit in einer Abiturkommission, einem Landesinstitut oder Kultusministerium
- einschlägige Erfahrung mit der Leitung und Moderation von heterogenen Arbeitsgruppen (z. B. im Zusammenhang mit der Weiterentwicklung des Unterrichts, der Lehrerbildung, der Schulleitung oder der Schulverwaltung) und mit der Koordination komplexer Arbeitsprozesse und Führungskompetenz

Allgemeine Anforderungen

- Fähigkeit zu konzeptioneller Arbeit und zur öffentlichen Präsentation von Arbeitsergebnissen
- ausgeprägtes Organisationstalent, Strukturiertheit, sehr gutes Zeitmanagement
- Flexibilität im Denken und Handeln, Teamfähigkeit und Belastbarkeit
- Fähigkeit und Bereitschaft, sich in neue Aufgaben schnell und umfassend einzuarbeiten
- konstruktiver Umgang mit Rückmeldungen zu Arbeitsergebnissen
- konstruktiver Umgang mit Konflikten
- sehr gute Kenntnisse im Umgang mit dem Programm „Microsoft Word“ und gute Kenntnisse im Umgang mit den Programmen „Microsoft Excel“ und „Microsoft PowerPoint“

Die Stelle soll zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens zum 01.08.2018 besetzt werden. Für die Ausübung der Tätigkeit sind überwiegend Präsenzzeiten in Berlin erforderlich. Homeoffice ist nach Absprache möglich.

Bei Interesse kann ein Erstkontakt hergestellt werden über die aktuelle Koordinatorin für das Fach Französisch in der Sekundarstufe II, Frau Margareta Hampel (Tel.: 030 2093-46531, E-Mail: margareta.hampel@iqb.hu-berlin.de).

Bewerbungen sind bis zum **18. Februar 2018** zu richten an:

Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen
Wissenschaftliche Einrichtung der Länder an der Humboldt-Universität zu Berlin e. V.
z. Hd. Frau Drözig
Unter den Linden 6
10099 Berlin
oder per E-Mail an: iqb-verwaltung@hu-berlin.de

Mit Bewerbungen per Post sollen ausschließlich Kopien eingesandt werden, da keine Rücksendung von Unterlagen erfolgt.

Zur Sicherung der Gleichstellung sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkommen. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt.